

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „afrinzl“ vom 11. Mai 2015 20:10

Zitat von C.B.

Gratuliere, du lebst schon mein Ziel. Darf ich fragen, wie du an die Stelle in der Uni gekommen bist - über Abordnung oder Initiativbewerbung und wo hast du die Ausschreibung gefunden ? Bist du in der Fachdidaktik Philosophie ? Könntest du mir ein, zwei wichtige Lektüren nennen, die man da behandelt ? Viele Grüße !

Die Stelle an der Universität habe ich über Empfehlungen bekommen.

Ich bin an einem interdisziplinären Institut tätig - Philosophiedidaktik spielt u.a. auch eine Rolle.

Bei uns in der FD sind Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen tätig (ehemalige Tätigkeit als Fachseminarleiter, interdisziplinärer Hintergrund i.S. von mehreren Studienabschlüssen, Jahrzehntelange Tätigkeit im Lehrberuf ...). Promoviert ist momentan niemand. Eingestellt werden auch Leute über 50. ABER: Ich möchte wirklich betonen, dass die Situation an der Uni häufig so ist, wie in verschiedenen Beiträgen beschrieben. Ich habe seinerzeit eine Promotion abgebrochen (mit Diplomabschluss), weil ich aufgrund der prekären Arbeitsmarktsituation kein Licht im Tunnel sah. So erging es damals auch vielen Freunden / Bekannten. Und: Auch auf eine Fachdidaktikstelle gibt es mehrere Bewerbungen. Das Beruhigende ist in der Tat, mit Lehramtsabschluss und Stelle an der Schule auf die oftmals prekären Arbeitsbedingungen an der Uni nicht angewiesen zu sein.